



MAI

BoSy

PROGRAMM



SAISON 2024/2025



ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR



BOCHUMER
SYMPHONIKER



Liebe Freundinnen
und Freunde der Musik,
liebes Publikum,

jetzt im Mai können wir uns sicher sein: Der nächste Sommer kommt bestimmt! Entsprechend beschwingt starten wir in unser Konzertprogramm, in dem Sie unter anderem eine musikalische Reise nach Indien, ein Abend rund um die Brüder Joseph und Michael Haydn und ein ganz dem Wohlklang verschriebenes Kammerkonzert erwartet. Außerdem sollten Sie sich den 11. Mai vormerken und vielleicht diesmal den Muttertag gemeinsam mit der Familie bei uns im Musikforum verbringen, bei einem schwungvollen Nachmittagskonzert inklusive Pausengetränk. Und schließlich freuen sich viele von Ihnen sicher besonders über die Neuauflage unserer Stadtteilkonzerte BoSy vor Ort – wir machen uns Ende Mai wieder auf den Weg in Ihre Nachbarschaft! Egal, ob »vor Ort« oder bei uns im Musikforum – wir freuen uns auf Sie!

Herzlich,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tung-Chieh Chuang'.

Tung-Chieh Chuang

Hier geht es
zum BoSy Newsletter:



SA 3. MAI 25 | 20.00

Kleiner Saal

BoSy **CONCERTO****VON ESTERHÁZA NACH SALZBURG**

Joseph Haydn

Konzert für Violine und Orchester G-Dur Hob VIIa: 4

Michael Haydn

Symphonie Nr. 39 C-Dur P31

Joseph Haydn

Symphonie Nr. 59 A-Dur »Feuersymphonie«**Symphonie Nr. 44 e-Moll »Trauersymphonie«**

Bochumer Symphoniker

Enrico Onofri Violine und Musikalische Leitung

28,00 | 26,00 | 22,00 | 18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



Joseph Haydn lebte in einer schillernden Ära: Zusammen mit Mozart und Beethoven läutete er die musikalische Epoche der Wiener Klassik ein und gilt als Begründer der klassischen Symphonie. Seine 77 Lebensjahre waren erfüllt von schöpferischer Vitalität und der Lust am musikalischen Experiment. In den Diensten der hochkultivierten und sehr wohlhabenden ungarischen Fürstenfamilie Esterházy sollte Haydn den größten Teil seiner Karriere verbringen. Auf den drei Stammsitzen der Familie war Haydn sowohl als Komponist wie auch als ausführender Musiker zuständig für die Leitung des ständigen Orchesters, für kammermusikalische Soiréen sowie den allsommerlichen Opernbetrieb, was auch das Neu-Arrangieren und Komponieren von Opern miteinschloss. Für praktisch nahtlos aufeinander folgende Anlässe hatte er eine riesige Anzahl von Auftragswerken zu liefern, was ihn aber keineswegs bedrückte, sondern, im Gegenteil, befeuerte und, zahlreiche Quellen belegen dies, mit Glück erfüllte.

Sein Bruder, Johann Michael Haydn, war ähnlich erfolgreich: Er lebte und arbeitete 43 Jahre in Salzburg und war mit und nach Mozart die führende Musikerpersönlichkeit am fürsterzbischöflichen Hof, ein Meister der Kirchenmusik, ausgezeichnet durch Kompositionsaufträge europäischer Fürstenhöfe, Lehrer und Vorbild großer Musiker. Michael Haydns Opus ist umfangreich und vielgestaltig: Es umfasst 838 Werke in nahezu allen Musikgattungen seiner Zeit, wobei, anders als bei seinem Bruder, die Kirchenmusik den Schwerpunkt bildet, mit der er zum Vorbild für eine ganze Generation von Musikern im süddeutsch-österreichischen Raum wurde.

SO 4. MAI 25 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

WOHLKLANG

Richard Strauss

Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18

Charles Koechlin

Quatre petites pièces für Klavier, Violine und Horn

Johannes Brahms

Trio für Klavier, Violine und Horn Es-Dur op. 40

Anna Luisa Volkwein Violine

Raúl Roque Horn

Max Philip Klüser Klavier

18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



BoSy **CAMERA**



Richard Strauss schrieb nur eine Violinsonate – und das bereits als 23-Jähriger. Doch sein opus 18 in Es-Dur ist ein dreisätziger Geniestreich, das im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts als virtuoso geistreiches Stück die bis dato geltenden Grenzen des Genres in musikalischer Farbigkeit zu überwinden wusste. Der englische Kammermusikmäzen Walter Wilson Cobbett nannte die Sonate »a riot of musical colour«, einen Aufruhr der musikalischen Farbe.

Die »Quatre petites pièces für Klavier, Violine und Horn« von **Charles Koechlin** ist ein zwar kurzes, aber im besten Sinne romantisch-impressionistisch, hauchzartes Musikstück. Dabei ist das Gesamtwerk Koechlins durch Heterogenität gezeichnet – er war Teil der französischen Avantgarde, schrieb aber auch an Mahler erinnernde Musik. Obwohl er zu Lebzeiten durchaus Erfolge feiern konnte, gelang dem französischen Komponisten ein richtiger Durchbruch nie.

Johannes Brahms Horntrio ist, stärker noch als das »Deutsche Requiem«, Trauerarbeit, mit der Komponist den Tod seiner Mutter zu bewältigen suchte. Das Waldhorn, das er im Elternhaus gespielt hatte, wurde zum Symbol für die eigene Vergangenheit und die Vergänglichkeit des Glücks. Der Trauer ungeachtet ist verbürgt, dass Brahms den Klang des Naturhorns liebte und einige seiner schönsten Einfälle diesem Instrument anvertraute, und so wird zu Recht sein Trio op. 40 von allen Hornisten heiß geliebt.

SO 11. MAI 25 | 16.00

Großer Saal

BoSy **EXTRA**

KONZERT ZUM MUTTERTAG

Maurice Ravel

Le Tombeau de Couperin

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Edward Elgar

Enigma Variationen

Paul Lewis Klavier

Bochumer Symphoniker

Finnegan Downie Dear Dirigent

28,00 Euro



BoSy **EXTRA**



Das Schönste für Mütter: gemeinsam verbrachte Zeit!

Mit unserem Konzert zum Muttertag schenken Sie nicht nur ein musikalisches Erlebnis und genießen zusammen große klassische Werke, in der Pause sind alle Gäste (nicht nur die Mütter!) zu einem Getränk im Foyer eingeladen.

**Also:
Machen Sie sich und Ihrer Mutter
eine Freude
und besuchen Sie gemeinsam
das BoSy-Muttertagskonzert.**

SO 18. MAI 25 | 11.00

Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

AUF, NACH INDIEN!

John Herbert Foulds

Indian Suite

Ravi Shankar

Konzert für Sitar und Orchester Nr. 1, daraus: 1. Rāga Khamāj

Filip Sijanec

Ceremony of Innocence

Maurice Delage

Quatre poèmes Hindous

Edward Elgar

The Crown of India Suite op. 66

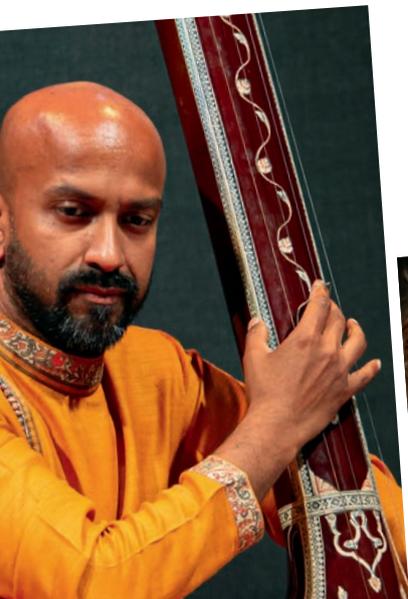
Margot Genet Sopran

Hindol Deb Sitar

Bochumer Symphoniker

Ernst Theis Dirigent

34,00 | 31,00 | 25,00 | 20,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung 50 %)



BoSy **MATINÉE**

In den 1960er Jahren entdeckte die westliche Welt – vor allem dank der Vermittlung durch Ravi Shankar – die Schönheit der indischen Musik: ihrer Tonleitern, Instrumente und modalen Improvisationen. Nicht nur Jazz- und Rockmusiker suchten damals die Begegnung mit Indien, auch klassische Interpreten. Der Geiger Yehudi Menuhin sagte: »Ich verdanke Ravi Shankar die inspirierendsten Momente, die ich je in der Musik erlebt habe.«

Der britische Komponist **John Herbert Foulds** hat die indische Musik schon Jahrzehnte vorher entdeckt. Ab 1915 erlernte er die indischen Raga-Modi und Musikinstrumente. 1935 entstand seine »Indian Suite«, in der er Melodien authentischer Hindu-Lieder verwendet. Die fünf Sätze übersetzen deren Charakteristika in die Sprache des westlichen Orchesters.

Der Sitar-Meister **Ravi Shankar** suchte die Begegnung von Ost und West vom indischen Standpunkt aus. Die vier Sätze seines Konzerts für Sitar und Orchester, von denen wir heute den ersten spielen, basieren jeweils auf einem traditionellen Raga-Modus. Die erste Aufnahme dieses Konzerts (1971) verkaufte sich damals »wie ein Pop-Album«.

Der Londoner Komponist **Filip Sijanec** schreibt Musik vor allem für Filme und Videogames. Sein Stück »Ceremony of Innocence« für Sitar und Orchester hat Hindol Deb als Solist 2022 auch mit dem WDR Funkhausorchester in einem gemischten Programm aufgeführt.

Charles Maurice Delage war ein Zeitgenosse und enger Freund von Strawinsky. Schon 1913 hatte seine Vertonung von vier Hindu-Gedichten ihre Premiere in Paris. Das Cello ahmt hier eine Sitar nach, die Flöte eine Bansuri, und im Sopranesang klingen die Mikrointervalle indischer Verzierungskunst an.

1911 wurde die »Krone von Indien« geschaffen: Der englische König George V. ließ sich zum Kaiser von Indien ausrufen. In London fand zu diesem Akt des Kolonialismus damals ein »Maskenspiel« statt, für das auch **Edward Elgar** Musik beitrug. Später hat er fünf Stücke aus dieser Musik zur »The Crown of India Suite« zusammengestellt – mit einem zusätzlichen Intermezzo für Solovioline und Orchester.

SA 24. MAI 25 | 14.00 | 16.00

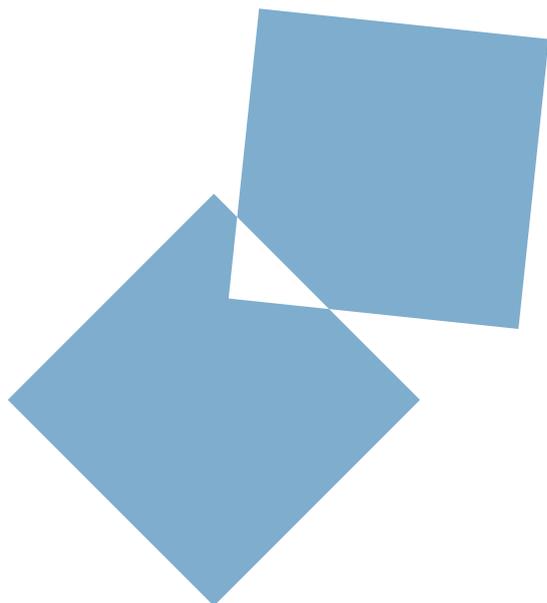
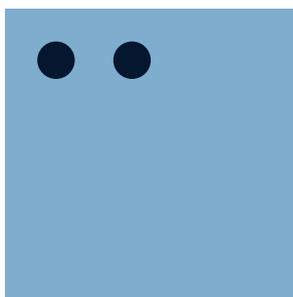
Kleiner Saal

BoSy **MÄRCHENZELT****DAS ABENTEUER IM ABFALLEIMER**

Ensemble der Bochumer Symphoniker

Katharina Flaig Sprecherin

10,00 Euro (Ermäßigung 50%)

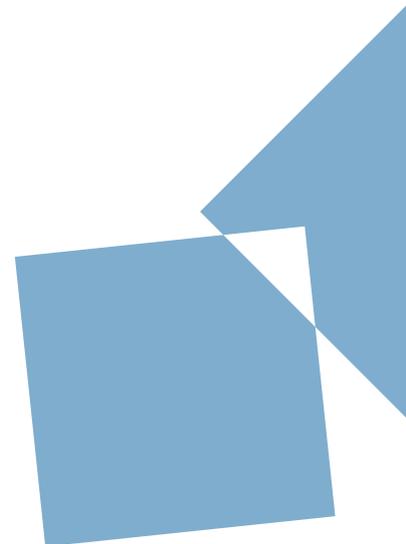
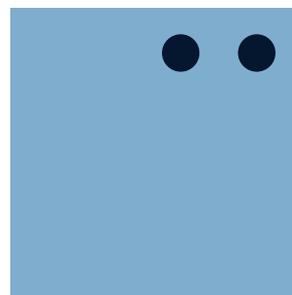


Geschichten und Musik gehören schon immer untrennbar zusammen. Wir laden euch ein, in unserem Märchenzelt Platz zu nehmen und spannender Musik, kombiniert mit neuen, alten und zeitlosen Geschichten zu lauschen.

Geeignet für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Timo kaut gern Kaugummi. Er isst auch gerne Chips und trinkt gerne Cola. Aber all seinen Müll schmeißt er einfach auf den Boden und in die Natur: Chipstüten, Bonbon-Papierchen, Coladosen und Verpackungen. Als er sich jedoch plötzlich selbst zwischen achtlos weggeworfenen Dingen wiederfindet, staunt er nicht schlecht über die aufregenden Geschichten, die ihm bei seinem Abenteuer im Abfalleimer begegnen.

Warum gibt es eigentlich so viel Müll und wer entscheidet, ob und wann etwas weggeworfen wird?



SO 25. MAI 25 | 18.00

Großer Saal

MAO FUJITA

Anatoli Ljadow

»Baba Yaga« op. 56

Ernst von Dohnanyi

**Variationen über ein Kinderlied
für Klavier und Orchester op. 25**

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 25 in C-Dur KV 503

Igor Strawinsky

»Der Feuervogel« Suite K 010 (Fassung von 1919)

Mao Fujita Klavier

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

50,00 | 45,00 | 40,00 | 35,00 | 25,00 Euro

weitere Infos: www.klavierfestival.de

KLAVIERFESTIVAL-RUHR

klavier
festival
ruhr

»Sobald seine Finger die Tasten berühren,
tauchen luftig-filigrane Wellen auf,
schön geformt und vollendet.« *New York Times*

Auf die Frage, wann er begonnen habe, sich mit Musik zu beschäftigen, nennt **Mao Fujita** die Zahl eins: »Im Alter von einem Jahr habe ich mit Rhythmus- und Gehörtraining begonnen, mit drei Jahren dann mit dem Klavierspiel.« In Tokio geboren und ausgebildet, sorgt Fujita in Europa für Furore, als er bei bedeutenden Wettbewerben Preise gewinnt. Für Furore sorgt er auch, als er 2021 beim Verbier Festival sämtliche Solo-Sonaten von Mozart aufführt und die Werke anschließend im Studio aufnimmt: Ein junger Pianist debütiert bei einem neuen Label mit Mozart-Sonaten! Das hat es lange nicht gegeben. Warum überhaupt Mozart? Für jede Mozart-Aufführung brauche es ein hohes Maß an Spontaneität, so Fujita. »Mozart war selbst Pianist und die Partitur für ihn nur die Grundlage, um darauf bei einem Konzert aufzubauen – mit größerer Vielfalt, mehr Details, mehr Nuancen, mehr Tiefe.«



BoSy **VOR ORT****MO 26. MAI 25 | 19.30****HARPEN**

St.-Vinzentius-Kirche, Kattenstraße 3

DI 27. MAI 25 | 19.30**STIEPEL**

Zisterzienserkloster, Am Varenholt 9

MI 28. MAI 25 | 19.30**WIEMELHAUSEN**

Prinz-Regent-Theater, Prinz-Regent-Straße 50–60

DO 29. MAI 25 | 19.30**HAMME**

Autobahnkirche RUHR, Dorstener Straße 263

FR 30. MAI 25 | 19.30**MITTE**

Pauluskirche, Grabenstraße 9

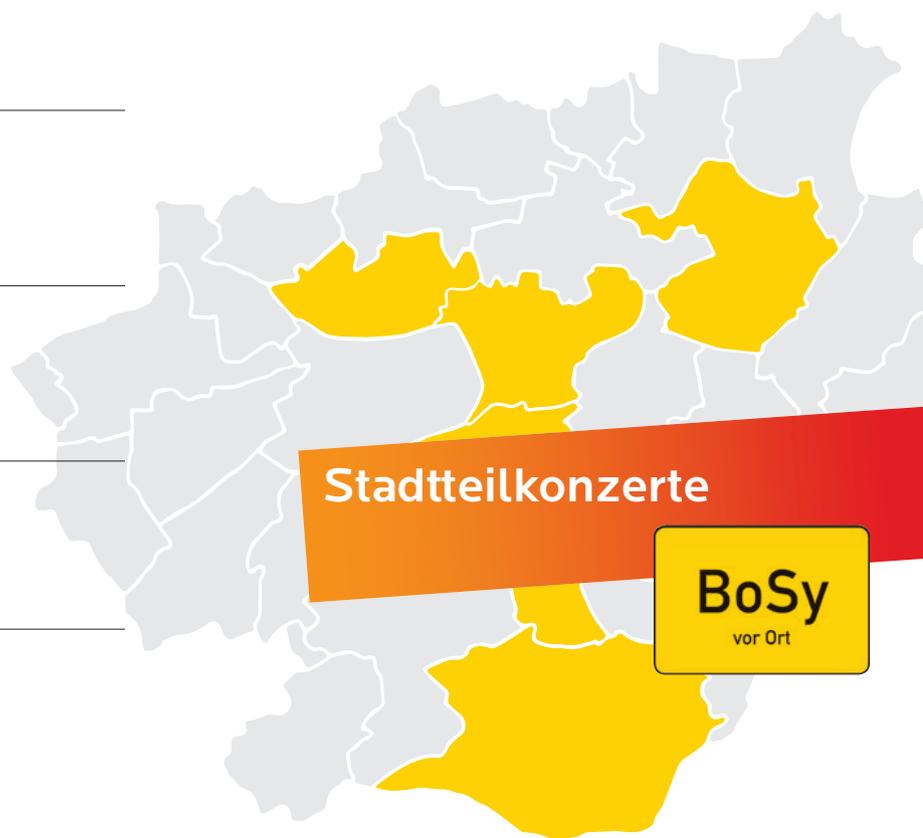
Eintritt frei | Einlass jeweils 19 Uhr

Die Konzertprogramme finden Sie ab Anfang Mai auf www.bosy-vor-ort.de.

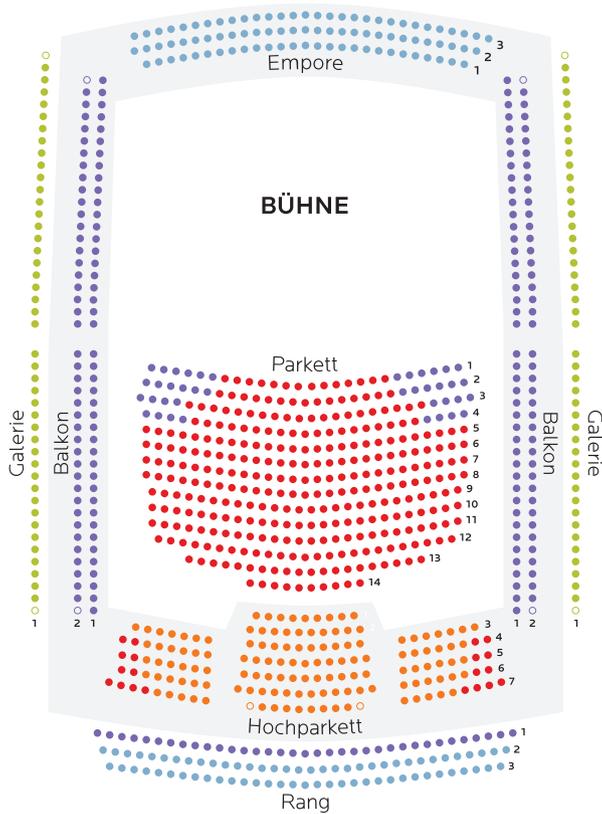
Auch in diesem Jahr werden die Stadtteilkonzerte vom Freundeskreis der Bochumer Symphoniker finanziell und tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Auch 2025 sind wir wieder in Bochum unterwegs: Gerne begrüßen wir Sie in der letzten Mai-Woche »vor Ort«.

Die Bochumer Symphoniker freuen sich auf die Begegnungen mit Ihnen!



GROSSER SAAL



○ Rollstuhlplätze

PK HP PK 1 PK 2 PK 3 PK 4

●●● ●●● ●●● ●●● ●●●

BoSy **MATINÉE**
34,00 31,00 25,00 20,00 16,00

BoSy **CONCERTO**
28,00 26,00 22,00 18,00

BoSy **EXTRA** * * *

MUTTERTAG 28,00 auf allen Plätzen

ZU GAST

KLAVIER-FESTIVAL RUHR
50,00 45,00 40,00 35,00 25,00

KLEINER SAAL

BoSy **CAMERA**
18,00 auf allen Plätzen

BoSy **MÄRCHENZEIT** *
10,00 auf allen Plätzen

Ermäßigte Karten: 50 %

Ermäßigte Preise (jeweils 50 %) für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studierende bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %), Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) sowie Rollstuhlfahrer. Eine eingetragene Begleitung (Vermerk B) für Schwerbehinderte und Rollstuhlfahrer erhält freien Eintritt.

U-30 Spezial Schüler und Studenten bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

* BoSy Card 25 und RuhrKultur.Card können nicht eingesetzt werden.

** Ermäßigung: 50 % für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

KARTEN

Onlineverkauf

www.bochumer-symphoniker.de

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr
Samstag 11–14 Uhr

Telefon 0234 910 86 66

tickets@bochum-tourismus.de

Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Telefon 0234 910 86 66 oder 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de

An Feiertagen kein Vorverkauf;

Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann

Telefon 0234 90 49 624

musikforum@bochum-marketing.de

ORCHESTER DES WANDELS

Den Musikerinnen und Musikern der Bochumer Symphoniker ist wohl bewusst, auf welch dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und zu inspirieren, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik!

Als Mitgliedsorchester der »Orchester des Wandels e. V.« unterstützen wir lokale, regionale und globale Klimaschutz-Projekte. Unsere Beweggründe finden Sie auch hier: BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

Schreiben Sie uns gerne:
orchesterdeswandelsbochum@mail.de
Mehr Information unter
orchester-des-wandels.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang
Intendant und Generalmusikdirektor

Programm

Tung-Chieh Chuang
Felix Hilse

Programm Musikvermittlung

Tung-Chieh Chuang
Theresa Denhoff
Katharina Flaig

Redaktion

Christiane Peters | Susan Donatz

Text

Christiane Peters
Hans-Jürgen Schaal

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign,
Düsseldorf

Fotos

Für die Überlassung der
Künstler:innenfotos danken wir
den Fotograf:innen und Agenturen.

Stand: April 2025

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 910 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und
Änderungen der Besetzung vorbehalten.

TICKETS

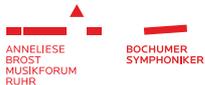
Konzertkasse im Musikforum

Telefon 0234 910 86 66

Touristinfo Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ABOSy

SAISON 2025/2026

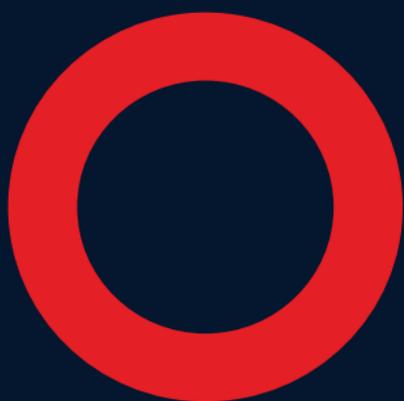
Einmal Abo.
Immer Konzert.

AboBroschüre anfordern unter bosy@bochum.de
Abos erhältlich ab 28. Mai 2025

bochumer-symphoniker.de

Foto: Kaoru Fukuda





BoSy